

Jahresabschluss

Hof am Weiher AG

Burgweg 1

66871 Albessen

für das Kalenderjahr 2022

Bilanz zum 31.12.2022

Hof am Weiher AG Erzeugung, Handel und Vertrieb ökol.Lebensmittel, Albessen

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	2.778.588,29	1.871.403,49
B. Umlaufvermögen	462.337,84	309.942,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	400,25	400,25
	<u>3.241.326,38</u>	<u>2.181.746,33</u>

Bilanz zum 31.12.2022

Hof am Weiher AG Erzeugung, Handel und Vertrieb ökol.Lebensmittel, Albessen

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital	1.031.828,60	799.653,06
B. Rückstellungen	3.100,00	2.900,00
C. Verbindlichkeiten	2.206.397,78	1.379.193,27
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 205.413,24 (EUR 235.153,53)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 273.844,47 (EUR 280.797,13)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.629.734,60 (EUR 1.033.727,27)		
	<u>3.241.326,38</u>	<u>2.181.746,33</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Hof am Weiher AG Erzeugung, Handel und Vertrieb ökol.Lebensmittel, Albessen

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	292.332,36	282.143,86
2. Sonstige Erträge	149.651,99	154.332,13
3. Materialaufwand	82.847,37	88.822,61
4. Personalaufwand	140.679,36	125.734,63
5. Abschreibungen	77.435,87	75.436,95
6. Sonstige Aufwendungen	148.920,80	129.903,73
7. Steuern	1.141,11	4.466,47
8. Jahresfehlbetrag	<u>9.040,16</u>	<u>12.111,60-</u>

Anhang zum Jahresabschluss
auf den 31. Dezember 2022

I. Allgemeines

Der Jahresabschluss der Hof am Weiher AG, Albessen, zum 31. Dezember 2022 wurde nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren. Von den größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 286 HGB wurde Gebrauch gemacht. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Angaben zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses

1. Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen. Als Abschreibungsmethode kam die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung.

Geringwertige Anlagegüter wurden bis 2007 im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für die ab dem 01.01.2008 angeschafften geringwertigen Anlagegüter wurde ein Sammelposten gebildet, der mit einem Fünftel aufgelöst wurde. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden im Jahr des Zugangs pro rata temporis abgeschrieben. Bei den Sachanlagen wurde im Jahr des Zugangs bis 31. Dezember 2003 von der Vereinfachungsregelung der R 44 Abs. 2 EStR Gebrauch gemacht, ab 01. Januar 2004 erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

2. Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ansatz erfolgte zum Nennwert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben ausschließlich eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

4. Rückstellungen

Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten gebildet worden. Die Rückstellungen wurden zu Vollkosten bzw. mit zu erwartenden Erfüllungsbeträgen angesetzt.

5. Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt € 1.607.116,59.

Zum Bilanzstichtag sind Verbindlichkeiten in Höhe von € 1.655.163,71 durch Grundrechte gesichert und in Höhe von € 128.620,82 durch Sicherungsübereignung.

III. Sonstige Pflichtangaben

Als Vorstand waren in 2022 bestellt:

- Herr Kornelius Burgdörfer-Bensel, Landbautechniker
- Herr Lukas Bensel, Agrar-Betriebswirt